



Ordnungsgemäßer Betrieb der Abfallsammelstelle

Liebe Gemeindebewohner/innen!

Die Kosten für den Betrieb der gemeindeeigenen Abfallsammelstelle sind in den letzten Jahren gestiegen. Dies ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die **angelieferten Altstoffe nicht vorschriftsmäßig getrennt** und nicht in die richtigen Behälter entsorgt werden. In die Abfallsammelstelle gehören nur Sperrmüll, Problemstoffe und die verschiedenen Altstofffraktionen.

Bei der Inanspruchnahme der Abfallsammelstelle bitten wir Sie, in Hinkunft folgende Punkte besonders zu beachten:

► Keine Übergabe an illegale Sammler:

Verweigern Sie bitte die Weitergabe Ihrer Altstoffe an illegale Sammler, die vor der Abfallsammelstelle warten und die übernommenen Gegenstände oft nachträglich aussortieren. Viele Dinge bleiben dann auf öffentlichem Grund zurück. Dies führt zu einer massiven Verschandelung der Umwelt und zu unnötigen Zusatzkosten für die Gemeinde.

Vor allem der bei den illegalen Sammlern so beliebte Eisenschrott bzw. die Elektroaltgeräte helfen mit, die Kosten für die Gemeinde niedrig zu halten. **Für Alteisen und die anderen Edelmetalle kann derzeit von der Gemeinde ein Erlös erzielt werden.** Für die **Elektroaltgeräte** gibt es das sogenannte Infrastrukturgeld, wenn die Geräte ordnungsgemäß über BMV/UDB einer ökologischen Verwertung zugeführt werden. Die Elektroaltgeräte werden im Burgenländischen Schulungszentrum in Neutal von Langzeitarbeitslosen zerlegt. Das ist ein wichtiger sozialpolitischer Faktor. Sehr wichtig ist auch die Erfüllung der gesetzlich vorgegebenen Sammelquote von 4 kg pro Einwohner/Jahr.

► Keine Anlieferung von Restmüll:

Bitte keinen Restmüll zur Abfallsammelstelle bringen. Dafür steht die **Restmülltonne im Haushalt** zur Verfügung. In den Abfallsammelstellen der bgl. Gemeinden sollen Altstoffe getrennt erfasst und einer ökologischen Wiederverwertung zugeführt werden.

► Sperrmüll:

Als Sperrmüll bezeichnet man vorwiegend feste Abfälle, die wegen ihrer **sperrigen Beschaffenheit oder Größe nicht durch das ortsübliche Hausmüll-Sammelsystem erfasst** werden können wie z. B. Möbel, Teppiche, Bodenbeläge usw. (Betten, Kästen, Regale usw. werden nur im zerlegten Zustand angenommen!). Sie werden mittels Container über unsere Abfallsammelstelle entsorgt, nachträglich sortiert und anschließend einer ökologischen Verwertung zugeführt.

► Problemstoffe:

Problemstoffe sind gefährliche Abfälle, die im privaten Haushalten anfallen, z. B. Farben, Lacke, Öle, Leuchtstoffröhren, Altmedikamente, Pflanzenschutzmittel, Spraydosen, Altreifen (kostenpflichtig), alte Kühlgeräte, Autobatterien usw. Sie werden in der Problemstoffsammelstelle unserer Gemeinde kostenlos übernommen und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt.

► Entrümpelungen:

Komplette Keller-, Dachboden- und Hausentrümpelungen bzw. größere Mengen an Sperrmüll können **nicht über die Abfallsammelstelle** erfasst werden. Diese Mengen müssen direkt über BMV/UDB mittels Container kostenpflichtig entsorgt werden.



► Bauschutt:

Mineralische Baurestmassen (Beton, Ziegel usw.) werden in **Kleinmengen** übernommen. Bei Abbrucharbeiten im größeren Ausmaß ist die Entsorgung vom Bauherrn direkt über die Umweltdienst Burgenland GmbH zu veranlassen. Bei der Anlieferung von Kleinmengen in der Abfallsammelstelle sind folgende Punkte besonders zu beachten:

- Die abgegebenen Mengen dürfen nur **von Privathaushalten** in unserer Gemeinde und nicht aus gewerblicher Nutzung stammen.
- Baurestmassen (Bauschutt) müssen **getrennt und sortenrein angeliefert werden**. Sie können nach dem Brechen als wertvoller Rohstoff (z.B. für Straßenbau) verwendet werden. Beigemischter Erdaushub, Restmüll und Baustellenabfälle bedeuten wesentliche Mehrkosten, da zusätzlicher Sortier- und Siebaufwand entsteht. Diese Kosten muss der Anlieferer tragen. Das betrifft Fehlwürfe durch Restmüll, Bauholz, Herakolith, Styropor, Kork, Elektro- und Sanitärinstallationen, usw.

► Elektroaltgeräte:

Diese Elektroaltgeräte können kostenlos in unserer Abfallsammelstelle abgegeben werden:

- Großgeräte: E-Herd, Waschmaschine, Nachtspeicherofen, etc.
- Kühl- und Gefriergeräte
- Bildschirmgeräte: Monitor, Flachbildschirm, Fernseher
- Kleingeräte: Föhn, Bügeleisen, Mixer, Bohrmaschine
- Gasentladungslampen: Energiesparlampe, Leuchtstoffröhre

► Fetty:

Für die Altspesiefettsammlung werden den burgenländischen Haushalten 3,5 Liter Behälter („Fetty“) zur Verfügung gestellt. Diesen „Fetty“ erhalten Sie bei unserer Problemstoffsammelstelle. Dort können die voll gefüllten „Fettys“ gegen einen leeren Behälter ausgetauscht werden. Das Altspesiefett wird in verschiedenen Biodieselanlagen in Österreich zu Biodiesel verarbeitet.

► Batterien:

Die Abfallsammelstellen bzw. Problemstoffsammelstellen der Gemeinden sind zuständig für die Rücknahme der gebrauchten Batterien. Weiters können sie vom Konsumenten auch im einschlägigen Fachhandel zurückgegeben werden.

Liebe Gemeindebewohner/innen !

Durch die **ordnungsgemäße Anlieferung** in der Abfallsammelstelle helfen Sie mit, die **Kosten zu minimieren** und den Betrieb effizient und ökologisch sinnvoll zu gestalten.

Weitere Auskünfte über die richtige Mülltrennung erhalten Sie am **Mülltelefon des BMV (08000/806154 zum Nulltarif)** oder auf der **BMV-Homepage unter www.bmv.at**.

Vielen Dank im Voraus für die Unterstützung!

Ihr/euer Bürgermeister und Obmann des BMV

Dr. Leonhard Schneemann e.h.